



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XXIV. Bischof Busso von Havelberg verleiht denen von Rohr im Dorfe Wötke die Mühle, eine Hufe Landes [et]c., gegen Abtretung von Mühlpächten in Wittstock, und bestätigt denselben neun Hufen Landes zu

...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

nemende effte wedderfatic to wefende, denne fo eyn ghemeyne borger. To orkunde hebben wy vnse Secret am Sundaghe etc. Cantate anno etc. LXXXVIII. Vnd wy henningus prouest, Johannis prior vnd gantze Capittel der kerken to hanelbergh, Bekennen myt duffen fuluen Breue apenbar tugende, vor vns vnd vnse nachkamen, Ok fust vor alsweme, dat wy sodann bauen ghescreuen begnadinge, begiftinge vnd ordenunge In allen vnd isligen gesetten, stucken, puncten vnd articlen, hebben myt gudem rade bewillet vnd vulbordt, Bewillen vnd vulborden ock sodans als vorsecreuen, In Craft dusses fuluen breues, myt vnser Cappittels Inghesegel mede vorsegelt, amm Jaren vnd dage bauen Ghescreuen.

Nach einem alten Copialbuche der von der Hagenschen Bibliothek in Hohennauen.

XXIV. Bischof Busso von Havelberg verleiht denen von Rohr im Dorfe Wötke die Mühle, eine Hufe Landes etc., gegen Abtretung von Mühlpächlen in Wittstock, und bestätigt denselben neun Hufen Landes zu Wittstock und den Hof mit dem Walle in Besslyn, im J. 1491.

Wy busso, van gots gnaden Biscop to Havelberg, Bekennen apenbar tugende vor vns vnd vnse nakamen Biscop to hanelberg, Ok fust vor alsweme, Dat wy dhen wolduchtigen vnsern leuen getruwen Claws Ror tor Nienstad vnd sinen rechten liues leen Eruen vnd nach eynen hans, Curde vnd Diderick Ror, ghebroder, sinen veddern vnd eren menligen liues lehnern, In eyner sampden hand vth funderliger gnade vnd gunst, Ok wiliger Denste haluen. Se vnfs vnd vnser kerken to hanelberg menichmal ghedhan dagelich vnd furbath wol dhon maghen vnd scolen, gnedelich hebben gelegen vnd gegeuen, lihen ene ok Jegenwerdich In Craft dusses breues to rechten menligen lenhe als manlehus recht ifs, de mollen In dorpe to wötke vnd eyn houe landes darfuluest, fo Cone sconermarke itzundfs is vorfettet mit gericht, dunsten, pechten, plichten vnd vnplichten, wo de gnante mollen vnd houe hennigk gyre vnd fsine zeligen olderen, mit watergengen bauen vnd benedden, vorvorwer vnd aller gherechticheid gehat vnd gebrucker hebben, vthbesceyden den Dyck vnd vyfcherye darfuluest bauen vnd nedden der mollen vnd eyn koster Erue vp dem haue by der mollen angebuwet, dar nu tor tydt Claws Rentche vp wonet, vnd vck eyn scepel weiten In der gnanten mollen, den hennyngk gyre vnd sine eelike husfrowe to lifgedinge hebben, Ok vth besceiden der lantbede an der gemelten houe, de wy dar van nhemen mogen, fo vaken wy lantbede van ander vnse gudemann houen irforderen vnd Jnnhemen, Sunderlich to weritade etliger veer wispel vnd veer scepel roggen Jerliger pechte, So de gemelte Claws Ror In vnser mollen to wistogk belegen gehath, vnd vnfs de gentzlich vor sik vnd sine Eruen mit willen vnd vulborth sinen veddern obgemelt vorlaten hefft, dar vorder nicht vp to faken. Ok scolen de gnante Claws Ror Jfte sine Eruen vnd na ene sine veddern hans, Curd vnd Dyderick Ror, offte ere eruen wo vpgnant Sodan Negen houelandes vor wistogk vnd einen hof myt dem walle bynnen Besslyn gelegen myt aller tobehoringe, wo se vorhen van vns vnd vnser kerken obgemelt tor lenhe gehat hebben, vnd fo beholden. Hyrby sint ghewesen vnd tugen de Erwerdighe in got vader vnd here hern Diderick, Biscop to lubus, vnse leue her vnd frundt, De werdighe Eddele wolduchtighen vnd Erbarn hern Otto von konigesmarke, provest vnser kerken to hanelberg, Jasper gnafs here topotlist, vicke van aluensleue, Cone van Quitzow vnd Curd van aluensleue. To orkunde hebbe wy vnse

Secret wtligen heten hengen an duffen breff vnd gegeben to wistogk am daghe Presentationis marie,
Nach cristi vnser hern gebort vinteynhundert Jm Eyn vnd negentigesten Jar.

Nach einem alten Copialbuche der von der Hagen schen Bibliothek in Hohennauen.

XXV. Verzeichniß einiger Ausgaben bei der St. Gertraut-Kapelle, v. J. 1492.

Tho sunthe Gertruden kapellen mothen de vorstendere alle jar hebbin IX punt waffes tho lichten.

Jeghen de kerkwinghe II punt waffes tho XVI lichten, XII kamen vppe de krentzen vnd IV vppe de krone.

Item III punt tho den altar lichten jeghen de kerwinghe.

Vppe Winachten III punt tho den altar lichten vnd I punt tho des hillighen kerstes lichte.

Ock geuen de vorstender den gastmester alle jare I fl.

Ock geuen de vorstender den gastmester vppe sunthe Gertruden dach VIII sch. tho eynem swine tho hulpe.

Item jeghen sunthe Gertruden dach vnd jegen de kerkwinghe gyft ime der gastmesterchen I grossen vnd der Maget III sch. wan se wasschen.

Vppe sunthe gertruden dach gyft me den gastmester XIII sch. tho solte.

Vppe sunte merten gyft me ehm III grosschen tho lichten.

Alle XIII daghe vmme kauent I sch.

Nach einem alten Kirchen-Rechnungsbuche.

XXVI. Verzeichniß der zur St. Gertraut-Kapelle gehörigen jährlichen Hebungen v. J. 1502, mit spätern Zusätzen *).

Jarlike tinsede horen Sunte Gertruden. I. Vppe winachten bedaghet anno CCCCII?

- 1) Die Radmanne to wistogk geuen alle jare vp winachten sunte Gertruden V gulden, van dessen V gulden genen de vorstendere deme prestere, de de commende hefft, II gulden. [Vp michel deme prester].
- 2) Henningk smet dat annuatim I punt vp winachten: feria tertia post Martini LXXXII (1482).
- 3) Jungen nutzingk heft IX schock vp sin hufz, dar vore ghift he alle jare III mark vpp aschen: feria tertia post oculi XCV (1495).
- 4) Hans friberch hefft XV gulden vp fzin hufz, dar vor gyft he alle jare I gulden vp winachten: feria tertia post oculi XCIII (1494). [dedit I gulden].
- 5) Hans godeke hefft vp fzin hufz III schogk, dar vor ghyft he alle jar X schilling vp winachten, vp michel dat vpfeggent: feria tertia post octauas epiphanie domini Anno CCCCII? [Dedit summam capitalis natalicis domini XI].
- 6) Claus brant hefft VI schogk vp fzin hufz, dar vor ghyft he alle jar XIII schill, de helfft vp winachten, de andere helffte johannis.

*) Die spätern Zusätze sind durch [] bezeichnet.